



Amtliche Mitteilungen der Stadt Ingolstadt

Herausgegeben vom Presse-
und Informationsamt

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses II - Nordwest

Am Dienstag, 30.04.2013 findet um 20:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses II - Nordwest statt. Der Treffpunkt ist der Stadteiltreff Pfitznerstraße 19a, 85057 Ingolstadt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan Nr. 168 E „Hochhaus am Nordbahnhof“
2. Neugestaltung Platz Liebigstraße/Ecke Gaimersheimer Straße, Sachstandsbericht - Referentin: Frau Tropschuh
3. Anträge zum Bürgerhaushalt
Schule Herschelstraße - Bank am Minispielfeld
4. Anfragen und Antworten der Verwaltung.
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

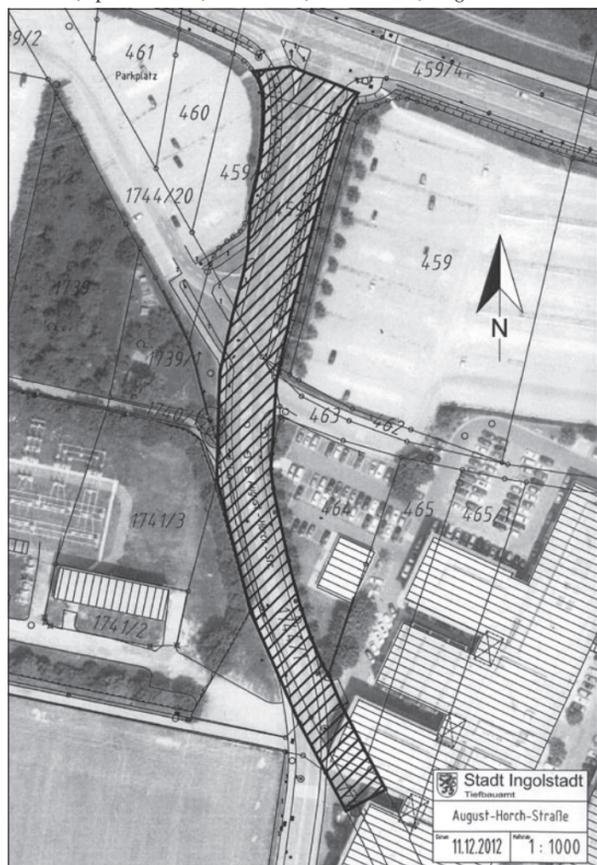
Bezirksausschussvorsitzender:

Herr Johann Lang, Gabelsbergerstr. 28a, 85057 Ingolstadt

Einziehung einer Ortsstraße

Die Stadt Ingolstadt zieht die „August-Horch-Straße“ im Rahmen der Umverlegung, laut Lageplan ein.

Der Vorgang kann im Tiefbauamt der Stadt Ingolstadt, Technisches Rathaus, Spitalstraße 3, im 4. Stock, Zimmer 402, eingesehen werden.



Baugenehmigung der Stadt Ingolstadt vom (Az.:00863-13-09)

Vorhaben/Betreff: Errichtung einer Dachgaube und
Versetzung eines Fensters im erdgeschossigen Grenzsanbau

Grundstück: Ingolstadt, Baldestraße 12
Gemarkung: Ingolstadt
Flur-Nr.: 3991/3

Die Stadt Ingolstadt erteilte zu o.a. Vorhaben eine Genehmigung (Bescheid vom 18.04.2013). Geplant ist die Errichtung einer Dachgaube und Versetzung eines Fensters im erdgeschossigen Anbau.

Als Baugenehmigungsbehörde weist die Stadt Ingolstadt alle **benachbarten Grundstückseigentümer der o.a. Baumaßnahme** darauf hin, dass die o.a. genehmigten Planunterlagen beim Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) zu den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie **Klage** erheben. Die Klage müssen Sie **innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheids** bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in München,
Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erheben. **In der Klage müssen Sie den Kläger, die Beklagte (Stadt Ingolstadt) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen**, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Urschrift oder Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.6.2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung durch E-Mail ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Vergabe von Umweltschutzpreisen der Stadt Ingolstadt im Jahr 2013

Die Stadt Ingolstadt beabsichtigt im Jahr 2013 wieder die Vergabe von Umweltschutzpreisen.

Mit den Umweltschutzpreisen können natürliche Personen ausgezeichnet werden, welche besondere Leistungen zur Sicherung der natürlichen Lebenslagen, der Erhaltung und Verbesserung von Umweltbedingungen sowie der Verbesserung des Wohnumfeldes der Stadt erbringen oder erbracht haben.

Falls diese Personen keinen Wohnsitz bzw. die Personengruppe oder juristische Personen keinen Sitz oder keine Niederlassung in Ingolstadt haben, können sie nur ausgezeichnet werden, wenn ihre Leistung in der Stadt Ingolstadt wirksam ist.

Die Umweltschutzpreise können, soweit entsprechend preiswürdige Bewerbungen vorhanden sind, auch in mehreren Kategorien vergeben werden.

Bewerbungen und Vorschläge können von jedermann bis **01. September 2013** beim

Umweltamt der Stadt Ingolstadt Rathausplatz 9, 85049 Ingolstadt

eingereicht werden.

Ein Preisgericht ermittelt die möglichen Preisträger aus den vorliegenden Bewerbungen und Vorschlägen.

Letztendlich entscheidet der Stadtrat, wem und in welcher Anzahl die Umweltschutzpreise verliehen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Neubau eines Bürogebäudes auf dem ehemaligen Gießereigelände in Ingolstadt Offenes Verfahren nach VOB/A

- Auftraggeber:**
IFG Ingolstadt AöR, Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841/ 305-3092, Telefax 0841/ 305-3099
- Vergabeverfahren:**
Offenes Verfahren nach VOB/A
- keine elektronische Auftragsvergabe
- Art des Auftrags:**
Bauauftrag
- Ort der Ausführung:**
85049 Ingolstadt, Roßmühlstraße / Schloßlände
- Leistungsumfang:**
 - Los 5: Fassadenarbeiten I, Metall-Glas-Fassaden**
Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassade, einschl. Einsatzflügel, Türen, ca. 3.165 m²
Aluminium-SG-Pfosten-Riegel-Fassade, ca. 50 m²
Vorgehängte hinterlüftete Fassade, Alu-Paneele mit Dämmung, ca. 100 m²
Unterdecke, Aluminiumpaneelle, ca. 170 m²
Klempnerarbeiten, Verblechungen, ca. 433 m²
Fassadengerüst ca. 4.250 m²
 - Los 7: Metallbauarbeiten I**
Fassade aus Kassetten-Profilen, einschl. Dämmung ca. 502 m²
Vorgehängte hinterlüftete Fassade, Aluminium-Lamellen ca. 502 m²
Metall-Türelemente, 15 Stück
RWA-Fensterelemente, 13 Stück
Metall-Glaskonstruktion Oberlicht, ca. 210 m²
Klempnerarbeiten, Verblechungen, ca. 122 m²
Fassadengerüst ca. 470 m²
Raumgerüste, 3 Stück
 - Los 8: Dachabdichtungsarbeiten**
Dämmung, Abdichtung, ca. 1.300 m²
Dämmung, Abdichtung Technikzentrale, ca. 435 m²
Dachbegrünung, ca. 970 m²
Beton-Plattenbelag, ca. 75 m²
RWA-Element, 1 Stück

g) Planungsleistungen:

keine

h) Aufteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

Los 5: Fassadenarbeiten I
Beginn: 30.10.2013
Ende: 27.02.2014
Zwischentermin: 23.12.2013
(Fassade verglast, luft- und wasserdicht)

Los 7: Metallbauarbeiten I
Beginn: 05.12.2013
Ende: 08.05.2014
Zwischentermin: 23.12.2013
(Fassade und Oberlicht luft- und wasserdicht)

Los 8: Dachabdichtungsarbeiten
Beginn: 05.12.2013
Ende: 03.04.2014
Zwischentermin: 13.12.2013 (Behelfsabdichtung fertiggestellt).

j) Nebenangebote:

sind nicht zugelassen

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Die Verdingungsunterlagen können online zum Download unter www.baysol.de oder bei der unter a) genannten Vergabestelle angefordert werden.
Anforderungsfrist: 29.04.2013 bis 21.05.2013

l) Entgelt für Vergabeunterlagen:

Los 5: Fassadenarbeiten I, Metall-Glas-Fassaden
Der Unkostenbeitrag beträgt 65,- Euro

Los 7: Metallbauarbeiten I
Der Unkostenbeitrag beträgt 58,- Euro

Los 8: Dachabdichtungsarbeiten
Der Unkostenbeitrag beträgt 51,- Euro
Der Betrag wird pauschal per Rechnung erhoben wird nicht zurückerstattet.

Das Entgelt an den Ausschreiber für die Übersendung der Vergabeunterlagen entfällt für die Teilnehmer am SOL-System. Diese können die Vergabeunterlagen im Internet einsehen und herunterladen. Infos unter www.baysol.de / 089-69 39 07-11

m) entfällt

n) Ende der Angebotsfrist

(Einreichungsfrist):
Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin in der Abteilung Planen und Bauen der IFG Ingolstadt AöR, Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt, eingehen oder sind dort (im 1.OG in der Abteilung Planen und Bauen) abzugeben.

o) Einreichungsstelle
(Angebote sind zu richten an):
siehe n)

p) Sprache (Das Angebot ist abzufassen in):
deutsch

q) Angebotseröffnung:

**Los 5:
Fassadenarbeiten I**
Datum, Uhrzeit:
28.05.2013, 10:00 Uhr

Los 7: Metallbauarbeiten I
Datum, Uhrzeit: 28.05.2013, 10:30 Uhr

Los 8: Dachabdichtungsarbeiten

Datum, Uhrzeit: 28.05.2013, 11:00 Uhr
Ort: IFG Ingolstadt AöR
Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt
Abteilung Planen und Bauen im 1.OG

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigte

r) Sicherheiten:

Bürgschaft Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
Bürgschaft Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
Bauleistungsversicherung in Höhe von 2 v.T. der Abrechnungssumme, Auftragnehmeranteil 80%.

s) Zahlungsbedingungen:

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 95

t) Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweis:

siehe Vergabeunterlagen bzw. VOB/A §6 Nr. 3, auf Anforderung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Los 5: Fassadenarbeiten I 23.07.2013
Los 7: Metallbauarbeiten I 23.07.2013
Los 8: Dachabdichtungsarbeiten 23.07.2013

w) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Vergabekammer (§ 104 GWB): Südbayern; Reg. V. Obb.; Maximilianstr. 39, 80538 München

Änderung der Hausmüllabfuhr

Wegen des Feiertages **1. Mai - Tag der Arbeit - am Mittwoch, 01.05.2013**, verschiebt sich die Hausmüllabfuhr in der **18. KW** um einen Tag nach hinten. Die Leerung der Müllbehälter findet also einen Tag später statt.

Stadtgebiet mit Bereitstellungservice	Entleerungstag	Datum
reguläre Mittwochstouren	Donnerstag	02.05.2013
reguläre Donnerstagstouren	Freitag	03.05.2013
reguläre Freitagstouren	Samstag	04.05.2013

Ortsteile ohne Bereitstellungservice	Entleerungstag	Datum	betroffene Behälter
Gerolfing (südl. Wilhelm-Busch-Str.)	Donnerstag	02.05.2013	Restmülltonne
Etting	Donnerstag	02.05.2013	Biomüll
Hagau	Freitag	03.05.2013	Biomüll und Papier
Oberhaunstadt, Müllerbadsiedlung	Freitag	03.05.2013	Biomüll
Unterhaunstadt	Samstag	04.05.2013	Biomüll
Seehof	Samstag	04.05.2013	Restmülltonne

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Stadt Ingolstadt, Hoch und Tiefbaureferat, Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2446, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: vergabe@ingolstadt.de

Nähere Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform www.ava-online.de

Submissionstermin: 23.05.2013 um 10:00 Uhr

Art des Auftrags:

Grünzug Don Bosco
Wege- und Landschaftsbauarbeiten

Ausführungsort:
Ingolstadt

Einschreibung in die staatlich anerkannte EURO Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe in Ingolstadt

Einschreibung in die staatlich anerkannte EURO
Fachakademie für Übersetzer und Dolmetscher in Ingolstadt

Die Anmeldung zu den Berufsausbildungen „staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent“ (m/w) und „staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher“ (m/w) für das Schuljahr 2012/2013 findet bis 11.09.13 statt. Ausbildungsbeginn ist jeweils Donnerstag, 12.09.13.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 2-jährige Ausbildung zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten (m/w) sind:

- mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Quabi, 10. Klasse eines Gymnasiums,)
- gute Englischkenntnisse. Ein Einstufungstest in der englischen Sprache wird durchgeführt.
- Abiturienten können unter bestimmten Voraussetzungen sofort in das 2. Schuljahr einsteigen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 3-jährige Ausbildung zum staatlich geprüften Übersetzer und Dolmetscher (m/w) sind:

- die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder
- ein Mittlerer Schulabschluss und die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung BFS für Fremdsprachenberufe.
- Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben durch ein Zeugnis (z.B. das Kleine Sprachdiplom des Goethe-Instituts) ihre Deutschkenntnisse nachzuweisen.
- AbsolventenInnen der BFS für Fremdsprachenberufe oder andere BewerberInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen können bei Bestehen der Aufnahmeprüfung in das zweite Studienjahr der FAK eintreten.
- Für die Fachakademie findet für alle BewerberInnen eine Aufnahmeprüfung statt.

Nach vorheriger Terminabsprache im Schulsekretariat (Mo.-Do. 8-20 Uhr, Fr. 8-13:30 Uhr) steht der Schulleiter für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung. Es findet jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, um 19.00 Uhr (Fremdsprachenkorrespondent) bzw. um 20.00 Uhr (Übersetzer & Dolmetscher) ein Informationsabend statt.

Bei der Anmeldung sind der Schule vorzulegen: a) eine beglaubigte Ablichtung des letzten Schulabschlusszeugnisses bzw. eine einfache

Kopie des Halbjahreszeugnisses b) 2 Passfotos c) Reisepass oder Personalausweis

Für die Ausbildungen können BaföG und Schulgeldersatz gewährt werden.

Ausbildungsinhalte - staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent (m/w)

Erste Fremdsprache Englisch: Übersetzen in die Fremdsprache, Übersetzen aus der Fremdsprache, Handelskorrespondenz, Fachterminologie, Konversationstraining, Grammatik, Wortschatz und Idiomatik, Dolmetschen, Landeskunde, fremdsprachliche Rechtschreibung.

Zweite Fremdsprache Spanisch/Französisch/Italienisch/Russisch: Wortschatz und Idiomatik, Grammatik, Handelskorrespondenz, Übersetzen in die 2. Fremdsprache, Übersetzen aus der 2. Fremdsprache, Konversationstraining, fremdsprachliche Rechtschreibung. Für die Teilnahme an der 2. Fremdsprache werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Fachgebiet Wirtschaft: Bankwesen, Unternehmensformen, Vertragswesen, Warenein- und -verkauf, Einführung in die Buchführung, Außenhandelskunde, Zahlungsbilanz, Liefer- und Zahlungsbedingungen, internationale Wirtschaftsorganisationen.

EDV und Schreibtechnik: MS Windows, MS Word, MS Excel, MS Powerpoint, MS Access. Alle Schüler können die 7 ECDL Scheine während der Ausbildung absolvieren.

Allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Sozialkunde

Wahlfächer: eine 3. Fremdsprache nach Wahl (Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Spanisch, etc.). Diverse DELF, DELE und CELI Prüfungen können im 2. Ausbildungsjahr absolviert werden.

Ausbildungsinhalte - staatlich geprüfter Übersetzer und Dolmetscher (m/w)

Erste Fremdsprache Englisch: Fachübersetzen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache, Stegreifübersetzung, Fachterminologie, Handelskorrespondenz, Grammatik und Idiomatik, Landeskundlicher Aufsatz, Verhandlungsdolmetschen (gemein- und fachsprachlich), Vortragsdolmetschen, Simultandolmetschen, Konversationstraining

Zweite Fremdsprache Spanisch/Französisch/Italienisch/Russisch: Wortschatz und Idiomatik, Grammatik, Handelskorrespondenz, Übersetzen in die 2. Fremdsprache, Übersetzen aus der 2. Fremdsprache, Konversationstraining. Für die Teilnahme an der 2. Fremdsprache werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Fachgebiet Wirtschaft: Märkte, Preispolitik, Kartellgesetzgebung, Inflation, Beschäftigung, Börsen Außenwirtschaft, Wirt-

schaftswachstum, Konjunktur, Bankwesen, Aktien und Rententitel, Derivate, Geldpolitik, Fiskalpolitik, Wechselkurse und Devisen, Internationaler Handel etc.

Allgemeinbildende Fächer: EDV-gestützte Terminologiearbeit und computergestütztes Übersetzen (CAT), Gerichts- und Behördenterminologie, Zeitgeschichte und aktuelle Probleme des englischsprachigen Auslands

Die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestellten Abschlussprüfungen zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten (m/w) sowie zum staatlich geprüften Übersetzer und Dolmetscher (m/w) finden jedes Jahr im Juni/Juli in der Esplanade 36 in Ingolstadt statt. Die Qualität der Ausbildung, die Einhaltung sämtlicher Richtlinien sowie die Durchführung der Abschlussprüfung werden durch die Regierung von Oberbayern überwacht. Nur die EURO Berufsfachschule und die EURO Fachakademie sind dazu berechtigt, in Ingolstadt und der Region diese Staatsprüfungen abzunehmen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Fremdsprachenkorrespondenten - auch ohne Abitur - können auf Wunsch ein einjähriges Bachelorstudium - B.A International Business Communication - , Übersetzer und Dolmetscher ein einjähriges Masterstudium - Master of Interpreting oder Master in International Marketing - in Großbritannien anhängen. Das Staatsinstitut für Pädagogik in München bietet Fremdsprachenkorrespondenten und Übersetzern die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren Fachlehrer (m/w) für Englisch und EDV zu werden. Weitere Informationen dazu sind im Schulsekretariat erhältlich.

EURO Berufsfachschule Ingolstadt und EURO Fachakademie für Übersetzer & Dolmetscher

Esplanade 36, 85049 Ingolstadt, Telefon (08 41) 170 01
www.euro-ingolstadt.de

Aufgebot von Sparkassenbüchern und sonstigen Sparurkunden

Gemäß Art. 35 und 36 AGBGB wird hiermit auf Antrag der nachstehend aufgeführten Antragsteller der Inhaber des/der jeweiligen Sparkassenbuches/Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlegung der Urkunde binnen drei Monaten bei der Sparkasse Ingolstadt anzumelden. Wird die Urkunde innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, so wird das jeweilige Sparkassenbuch/die jeweilige Sparurkunde durch Beschluss des Vorstandes für kraftlos erklärt.

Antragsteller	Urkundenummer
Pia Schäfer	4155151998